

Protokoll Ventura-User-Treffen

Die Ventura-User-Gruppe traf sich am 1. Oktober 1999 in Hanau zu einem weiteren Gedankenaustausch. Zentrales Thema war Ventura 8. Angereist war auch Mario Schubert von Corel Deutschland.

Es fand ein reger Austausch von Erfahrungen, Problemen und Problemlösungen zwischen den Teilnehmern statt. Einige Bugs in Ventura 8 muß man zur Zeit einfach hinnehmen. Es gibt noch keine Lösungen (z. B. Silbentrennungen).

Auch treten die verschiedensten Probleme bei der Bilddatenverarbeitung auf. Oft sind hier die verschiedenen Konfigurationen der Druckertreiber Hauptproblem. Einige Teilnehmer sind nach kurzem „Schnuppern“ in Ventura 8 zur Version 5 zurückgekehrt, um sicher produzieren zu können. Die Teilnehmer, die schon mit Ventura 8 produzieren, sind trotz der einzelnen, noch vorhandenen Bugs sehr zufrieden. Ventura 8 ist ein großer Schritt nach vorne und schließt damit zu den Produkten der anderen Anbieter mindestens auf.

Von Corel nahm Herr Schubert Stellung: Neues von Ventura hatte er nicht zu berichten. Das Service-Pack 2-Deutsch wird Oktober/November 1999 zum Download bei Corel vorliegen. In der Entwicklung wird eine Umstrukturierung auf die Profi-Unternehmen angestrebt. Neue Technologien, wie Dokument-Management-Systeme, werden an Corel angedockt.

Neue Update-Termine stehen zur Zeit nicht fest. Corel verdoppelt den Update-Zyklus von 12 auf 18 bis 24 Monate. Es wird an vorhandenen Versionen gearbeitet, bekannte Fehler werden behoben, bevor neue Versionen in den Markt gehen. Corel will Produktbereinigungen vornehmen und sich auf Kernprodukte spezialisieren. Als neue Betriebssystemplattform kommt UNIX dazu. LINUX wird ebenfalls als Plattform für alle Corel-Produkte angestrebt.

In dem schon bekannten „Blick über den Zaun“ stellte Herr Erich Vogt von der DTP AG das Adobe-Produkt Indesign vor. Er zeigte als neutraler Berater die Stärken aber auch die Probleme des Programmes auf. So ist die „problemlose“ Übernahme von QuarkXPress-Dokumenten doch nicht so einfach. Nach Informationen von Herrn Vogt wird PageMaker weitergeführt. Indesign ist plaziert zwischen PageMaker und FrameMaker.

Zum Schluß stellte Andreas Cudok von Endress+Hauser das ProMoDo-Projekt vor.

ProMoDo = Projekt Modulare Dokumentation

Auslöser für das Projekt „Modulare Dokumentation“ bei Endress+Hauser waren die immer weiter steigenden Markt- und Kundenanforderungen wie:

- geräte- und branchenspezifische Dokumentation,
- Ausgabe auf verschiedenen Medien,
- effiziente Erstellung und Übersetzung der Dokumentation (Wiederverwendbarkeit, Modularität),
- Plattformunabhängigkeit, Langlebigkeit, Einheitlichkeit und Konsistenz der Dokumente,

Bei Endress+Hauser hat man sich gruppenübergreifend dafür entschieden, zukünftig Dokumente einheitlich strukturiert nach einem internationalen Standard (ISO 8879) mit SGML (Standard Generalized Markup Language) zu erstellen. Die Wahl fiel auf

die Software FrameMaker+SGML mit der Anbindung an die Astoria Datenbank. Für die Generierung des Internetauftritts wurde Omnimark eingesetzt.

Das Projekt wurde in vier Schritte aufgeteilt:

- Realisierung des Pilotprojektes,
- Auswertung des Pilotprojektes,
- Erstellung des Pflichtenheftes,
- Realisierung des Gesamtprojektes in Etappen.

Das Pilotprojekt war erfolgreich. Die im Pilotprojekt und bei der Auswertung erworbenen Erkenntnisse werden für die Erstellung des Pflichtenheftes verwendet. In Zusammenarbeit mit DHW (Druckhaus Waiblingen als externer Dienstleister) und itl (Institut für technische Literatur) ist man zur Zeit dabei das Pflichtenheft zu erstellen. Die Kernthemen, Anforderungen und die Zeitschiene für die Durchführung des Projektes, sind hier zu definieren. Da das gesamte Projekt ziemlich komplex ist, gibt es bei Endress+Hauser viel zu tun. Beim nächsten CorelUser-Treffen werde ich dann Neues berichten.

Als Termin für das nächste Treffen wurde der 31. 3/1.4.2000 festgelegt. Auf Wunsch aller Teilnehmer wieder von Freitag bis Samstag in Niedernhausen, um mehr Zeit für den Erfahrungsaustausch zu bekommen.

Themen sollen sein:

Corel Draw,

Internet,

WordPerfekt in Verbindung mit SGML und Ventura,

Neuigkeiten DataBase Publishing,

Beta-Version Ventura 9,

Erstellung eines Pflichtenheftes zur Weitergabe an die Ventura-Entwickler.

Als Zusatzthema soll die Farbkalibration auf dem Programm stehen.